



4. Lerneinheit

Tablet-Erkundung

Erste Schritte in der digitalen Welt



Einstieg:

Die Inhalte dieser Lerneinheit sollen Menschen, für die die Nutzung eines Tablets noch Neuland ist, eine möglichst entspannte Heranführung an den Umgang mit dem neuen Gerät ermöglichen. Hierzu werden ganz grundlegende Fragen geklärt, wie: Wo wird das Tablet ein- und ausgeschaltet? Wie kann der Akku aufgeladen werden? Und wie funktioniert das mit dem Wischen? Sind diese Basisfunktionen erst einmal verinnerlicht, brauchen auch Tablet-Anfänger*innen keine Scheu mehr davor zu haben, die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des kleinen Computers zu erproben und in die digitale Welt einzutauchen.

Hintergrundwissen Tablet

Tablets (sprich: Täblets, zu Deutsch: Schreibtafeln) sind kleine Alleskönner, die für ihre Nutzer*innen eine ganze Reihe von Möglichkeiten bereithalten. Durch eingebaute Sensoren (Lage-, Helligkeits-, Beschleunigungssensor, Ortung etc.) und ihre Verbindung zum Internet können die Multifunktionsgeräte die unterschiedlichsten Informationen verarbeiten und an die jeweilige Situation angepasst aufbereiten. Der Bildschirm des Tablets besteht aus einer berührungsempfindlichen Oberfläche, einem sogenannten **Touchscreen** (sprich: Tatschkrien, zu Deutsch: Tastbildschirm), der per Fingerberührung bedient wird.

Tipps & Tricks:

Übung macht den Meister
Je mehr Sie sich mit dem Tablet beschäftigen, umso leichter wird Ihnen der Umgang mit dem Gerät fallen. Bleiben Sie geduldig mit sich selbst, und nehmen Sie sich Zeit zum Herumprobieren. Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.

Akku aufladen Üben Sie das Aufladen des Tablet-Akkus. Das Einfädeln des Ladekabels kann zu Anfang etwas knifflig sein, aber mit ein wenig Übung ist auch das zu meistern. Wenn das Tablet nicht zu starten ist, liegt dies oftmals an einem leeren Akku.

Tablet eingeschaltet lassen Sie müssen das Tablet nicht nach jeder Nutzung ausschalten. So ist jederzeit ein schneller Zugriff möglich, was gerade gegenüber Laptops oder Computern ein Vorteil von Tablets ist.

Inhaltlich erarbeitet von:

Von Smartphones (sprich: Smartfons, zu Deutsch: kluge Telefone; Handys mit berührungsempfindlicher Oberfläche) unterscheiden sich Tablets durch ihr größeres Format und dadurch, dass die Internetverbindung in der Regel über WLAN hergestellt wird und die SIM-Karte optional ist. Ist eine SIM-Karte eingelegt, lässt sich aber auch mit einem Tablet telefonieren und mobiles Internet nutzen wie mit einem Smartphone.

Auf dem Markt sind verschiedene **Betriebssysteme** für Tablets erhältlich. Die beiden bekanntesten sind:



Android von Google

und



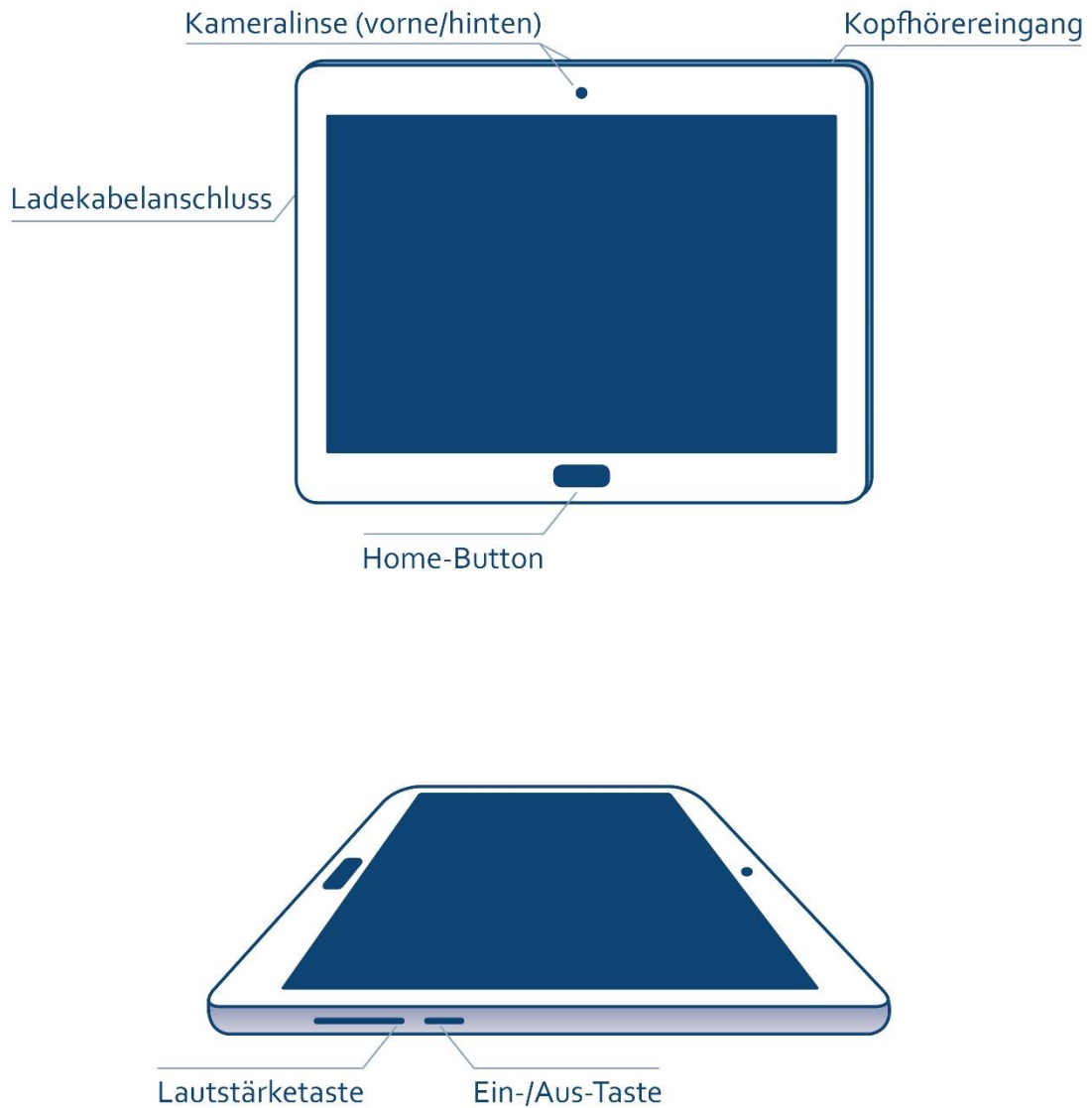
iOS von Apple

Hinweis

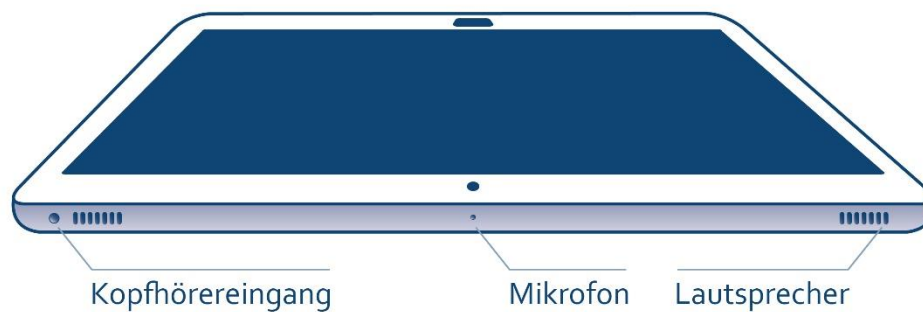
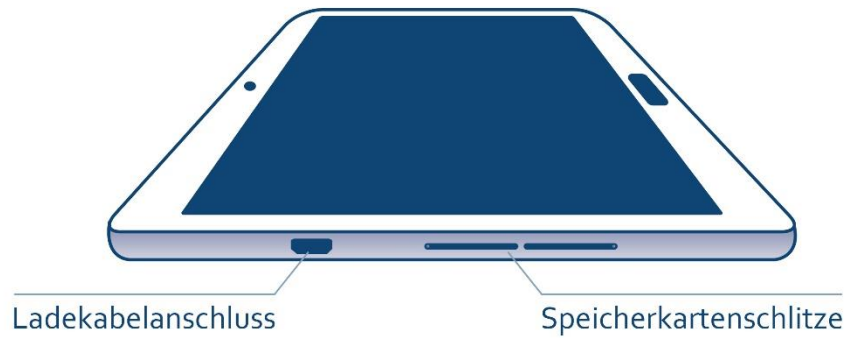
Der Unterschied zwischen Smartphones und Tablets ist oftmals nur die Bildschirmgröße, so dass diese Lerneinheit auch für Smartphones als Orientierung dienen kann.

Inhaltlich erarbeitet von:

Wichtige Bedienelemente und Tasten am Tablet



Inhaltlich erarbeitet von:



Tipp: Das eigene Tablet erkunden

Die wichtigsten Bedienelemente, Tasten und Funktionen sind zwar bei jedem Tablet vorhanden, aber nicht unbedingt bei jedem Modell an der gleichen Position. Schauen Sie sich Ihr Gerät genau an und probieren Sie aus, wo bspw. die Ein-/Aus-Taste und die anderen Bedienelemente zu finden sind. Ganz am Anfang hilft es auch schon mal, einen Blick in die Bedienungsanleitung des eigenen Tablets zu werfen.

Inhaltlich erarbeitet von:

Grundlegende Funktionen des Tablets

Zum Ein- bzw. Ausschalten des Tablets muss die **Ein-/Aus-Taste** für einige Sekunden gedrückt werden. Wird das Tablet eine bestimmte Zeit lang nicht genutzt, schaltet es sich in den **Ruhezustand** (erkennbar an einem schwarzen Bildschirm). Dann muss die Ein-/Aus-Taste nochmals kurz gedrückt und mit dem Finger über den Bildschirm gewischt werden, um das Tablet zu entsperren (siehe hierzu auch Lerneinheit 5, „Tablet-Navigation“). Über den **Ladekabelanschluss** wird der Akku des Tablets mit Strom aufgeladen. Der **Lautstärkeregler** befindet sich am Gehäuserand und dient zum Einstellen der Lautstärke. Die Tonausgabe erfolgt über den **Lautsprecherausgang**. An den **Kopfhörereingang** des Tablets können zur Verstärkung der Tonausgabe Lautsprecher oder auch Kopfhörer angeschlossen werden.

Abhängig vom Gerätemodell finden sich **Speicherkartenschlitze** am Rand des Gerätes, die für Speicherkarten (bspw. für Fotos) oder auch SIM-Karten vorgesehen sind. Die **Kameralinsen** auf der Vorder- und Rückseite des Tablets ermöglichen neben dem Fotografieren auch Videoaufnahmen und Videotelefonie. Verfügt das Gerät über einen **Home-Button** (sprich: Houmbatn, zu Deutsch: Starttaste), gelangt man darüber immer wieder zurück zum Startbildschirm. Die **Bildschirmtasten** des Geräts befinden sich meistens im unteren Bereich des Tablets. Die Anordnung und Sichtbarkeit der Elemente kann sich je nach Hersteller und Gerätetyp unterscheiden (siehe hierzu auch Lerneinheit 5, „Tablet-Navigation“). Die Funktionen **Home-Button (Kreis)**, **Zurück-Taste (Pfeil)**, die einen auf die zuvor aufgerufene Seite zurückbringt, und die Taste zur Übersicht der **aktiven (offenen) Anwendungen bzw. Apps (Viereck)** sind jedoch bei allen Modellen vergleichbar:



Zurück-Taste

Home-Button

Übersicht aktive Apps



Weiterführende Informationen

Sie haben noch Fragen oder würden ein bestimmtes Thema gerne vertiefen? Dann werfen Sie einen Blick in unsere Linksammlung. Dort haben wir weiterführende Informationen und Materialien zu dieser Lerneinheit für Sie zusammengestellt: www.kommit.info/startseite/materialien

Inhaltlich erarbeitet von:

Tipps für die Begleitung unerfahrener Nutzer*innen

Vorerfahrung abklären

Befragen Sie den/die Tablet-Einsteiger*in zu seinen/ihren Technik-Vorerfahrungen. Auf diese Weise können Sie an das vorhandene Wissen anknüpfen und passende Beispiele finden, z. B. „Wo ist diese Funktion am Computer zu finden?“ oder „Wie lässt sie sich mit Dingen aus dem ‚echten‘ Leben vergleichen?“

Ängste abbauen

Im Umgang mit dem Tablet können bei unerfahrenen Nutzer*innen Ängste auftreten, z. B. etwas falsch oder das Tablet kaputt zu machen. Nehmen Sie die Sorgen ernst, aber versuchen Sie, Ihrem Schützling diese Ängste zu nehmen und Mut zu machen, das Tablet eigenständig zu nutzen.

Jedes Gerät ist anders

Bringt ein*e Nutzer*in das eigene Gerät mit, müssen auch Sie sich zuerst einmal orientieren. Das bedeutet, Sie können wichtige Bedienelemente wie die Ein-/Aus-Taste gemeinsam erkunden. Für Anfänger*innen ist es manchmal sogar einfacher, wenn sie sehen, dass auch Sie nicht alles wissen und Lösungswege für Fragen und Probleme bei der Tablet-Nutzung finden müssen. Sie können hier gleich ein positives Beispiel für den Mut zum Ausprobieren geben und Möglichkeiten zum Informieren aufzeigen.

Das Tablet bleibt bei dem/der Nutzer*in!

Nehmen Sie dem/der Nutzer*in nicht das Tablet aus der Hand, um selbst Eingaben zu tätigen oder „damit es schneller

Übungen:

Geräteerkundung

Lassen Sie den Tablet-Neuling das Gerät selbstständig erkunden. Welche Tasten können von der Person bereits erkannt werden? Machen Sie sie mit den wichtigsten Bedienelementen des Tablets vertraut und nennen Sie die Begriffe dieser Elemente (Home-Button, Zurück-Taste etc.). Idealerweise verwenden Sie die Begrifflichkeiten immer gleich, damit es nicht zu Verwirrungen kommt.

Aufladen des Tablets

Üben Sie mit dem/der unerfahrenen Tablet-Nutzer*in das Ablesen des Akkustands und das Aufladen des Tablets. Fordern Sie ihn/sie auf, dies auch zu Hause regelmäßig zu tun.

Inhaltlich erarbeitet von:

geht“. Dies könnte als Kompetenz- oder Kontrollverlust erlebt werden. Ziel sollte immer sein, dass Aufgaben eigenständig erarbeitet werden, auch wenn das mehr Zeit kostet. Seien Sie geduldig: Die ersten Schritte am Tablet brauchen einfach ihre Zeit. Motivation ist hier das A und O.

Handhabung und Schutzhülle

Um Frustrationen zu vermeiden, sollte der Umgang mit dem Tablet genau erklärt und eingeübt werden. Lassen Sie dem/der Nutzer*in Zeit herauszufinden, wie er/sie das eingeschaltete Tablet am besten in der Hand hält oder mit der Hülle auf den Tisch stellt.

Weisen Sie auf die berührungsempfindliche Oberfläche hin und geben Sie Tipps zum Festhalten, um versehentliche Eingaben zu vermeiden (z. B. kann keine Eingabe gemacht werden, wenn der Daumen beim Halten den Bildschirm ebenfalls berührt). Ein Tablet-Stift kann hier ebenfalls helfen. Dieses erste Vertrautmachen mit der Haptik des Gerätes baut Ängste und Unsicherheiten ab. Idealerweise verringern sich Hemmungen im Umgang mit der Technik.

Das Tablet aufladen

Gerade bei motorischen Einschränkungen kann der Anschluss des Ladekabels etwas knifflig sein und bereits die erste Hürde darstellen. Damit der/die Nutzer*in das Tablet auch ohne fremde Hilfe aufladen kann, muss dieser Vorgang genau erklärt und eingeübt werden. Möglicherweise kann eine Markierung am Ladekabelanschluss hilfreich sein. Zeigen Sie zudem, wo der Ladestand des Akkus abgelesen werden kann.

Übungen:

Tablet einschalten Lassen Sie den Tablet-Neuling das Gerät einschalten und geben Sie ihm Zeit herauszufinden, wie er das eingeschaltete Tablet am besten in der Hand hält oder mit der Schutzhülle aufstellt. Zudem sollte der Lichteinfall bei der Nutzung beachtet werden. Üben Sie auch das Aktivieren des Gerätes aus dem Ruhezustand.

Selfie-Time Bei der Tablet-Erkundung wird auch die Kamera zur Sprache kommen. Wenn der/die Nutzer*in sicher genug ist, kann an dieser Stelle eine Praxisübung erfolgen und die begleitete Person ermutigt werden, ein Selfie (möglicherweise das erste ihres Lebens) zu schießen.

Bildnachweise:

<https://www.google.com/permissions/trademark/logos-list/> (abgerufen am 14.5.20)
https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:IOS_Logo.svg (abgerufen am 05.12.19)
Tablet-Abbildungen: alles mit Medien – Gestaltung & Typographie

Inhaltlich erarbeitet von: